

PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

St. Jakob Schrobenhausen
Hl. Geist Mühlried
St. Martin Hörzhausen
St. Mauritius Edelshausen

Advent / Weihnachten 2018



Kerzenkrippe in Hl. Geist Mühlried (Foto: H. Krowiorsch)



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit 1. September 2018 besteht die Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen, durch die Diözese Augsburg aus den vier Pfarreien St. Jakob, Schrobenhausen, Heilig Geist, Mühlried, St. Martin, Hörzhausen, und St. Mauritius, Edelshausen gegründet. Die Logos unserer vier Pfarreien sind in das gemeinsame Logo unserer neuen Pfarreiengemeinschaft, das Sie auf diesem Weihnachtspfarrbrief sehen, eingeflossen.

Jeder Pfarrei haben wir im Pfarrbriefteam eine eigene Farbe in Pastelltönen zugeordnet:

- Schrobenhausen **Gelb**,
- Mühlried **Rot**,
- Hörzhausen **Grün**
- und Edelshausen **Blau**.

Diese Farben ziehen sich auch durch unseren gemeinsamen Pfarrbrief und dienen der Erkennung von Aktivitäten unserer vier Pfarreien.

Ich selber darf mich Ihnen hier kurz vorstellen. Geboren bin ich am 2. Mai 1967 in Jettingen (als erstes von fünf Kindern). Aufgewachsen in Remshart bei Burgau machte ich 1986 Abitur in Dillingen an der Donau und trat im gleichen Jahr in das Priesterseminar Augsburg ein. Das Theologiestudium absolvierte ich an den Universitäten Augsburg und Wien. Nach dem Diplom in Augsburg 1991 folgte ein Pastorales Praktikum in Westendorf, St. Georg, bei Donauwörth. Am 31. Oktober 1992 wurde ich in Augsburg zum

Diakon und schließlich am 27. Juni 1993 ebenfalls in Augsburg zum Priester geweiht. Zu meinem Weihekurs gehören Anton Brandstetter, Ralf Gössl und Michael Schwertfirm, Primizianten von St. Jakob, Markus Mattes, ehemaliger Stadtkaplan in St. Jakob, Robert Skrzypek, bisheriger Pfarrer von Mühlried und Edelshausen, und Michael Schönberger, früherer Praktikant in St. Jakob.

Zwei Jahre (1993–95) war ich Kaplan in Lauingen an der Donau, St. Martin, ein Jahr Kaplan in Senden, St. Josef der Arbeiter, und drei Jahre Benefiziat an der Gebetsstätte Maria vom Sieg in Wigratzbad bei Wangen im Allgäu.

Die letzten 19 Jahre wirkte ich von 1999 bis heuer im August in den Pfarreien Nersingen, St. Ulrich, und Oberfahlheim, St. Dionysius, um die Pfarrei Straß, St. Johann Baptist, 2003 zur Pfarreiengemeinschaft Nersingen im Dekanat Neu-Ulm erweitert.

Auf die seelsorgliche Arbeit in unserer neuen Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen freue ich mich sehr und grüße Sie alle und Ihre Familien sehr herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Gottes Segen im Neuen Jahr 2019 Ihnen allen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarreiengemeinschaft!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

Neue Strukturen auch in den Pfarrbüros



Mit der Errichtung der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen hat es auch in den Pfarrbüros Hörzhausen, Mühlried und Schrobenhausen Veränderungen gegeben.

Die gewohnten Öffnungszeiten in Hörzhausen sollten ersatzlos gestrichen werden. Um den Pfarrangehörigen die Möglichkeit zu geben zumindest Messbestellungen vor Ort aufzugeben wird es dafür einmal im Quartal zwei Stunden lang ein Angebot geben. Die nächsten Bürostunden sind am 9. Januar 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Das Pfarrbüro in Mühlried wird als Nebenbüro weiterhin geöffnet sein und zwar Dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr. In den Ferienzeiten ist in Mühlried geschlossen.

In Schrobenhausen ist täglich von 08.00 bis 12.00 Uhr und Montags und Dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Messbestellungen und alle Anliegen werden grundsätzlich in beiden Büros für die gesamte Pfarreiengemeinschaft angenommen.

Die Umstrukturierung hat natürlich auch personelle Auswirkungen, deshalb stellt sich das Büroteam vor.

Gabi Dorner kommt aus Hörzhausen und hat seit 2013 das Pfarrbüro dort betreut, seit 2015 arbeitet sie zusätzlich im Büro in Schrobenhausen. Frau Dorner ist mit dem Schwerpunkt des kirchlichen Meldewesens und der Matrikelbuchführung betraut.



Das Team im Pfarrbüro Schrobenhausen:
v.l. Elfriede Reindl, Gerlinde Kienast, Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler, Gabi Dorner, Bernhard Hanke (Foto: Fotostudio Kramer)

Seit 2005 ist *Gerlinde Kienast* Sekretärin in Mühlried, sie wohnt in Edelshausen. Neben den Öffnungszeiten in Mühlried ist sie auch im Pfarrbüro Schrobenhausen anzutreffen und hat in ihrer Arbeitszeit als Haupttätigkeiten die Unterstützung bei der Sakramentenvorbereitung und die Kassen-, Rechnungs- und Buchführung.

Bernhard Hanke arbeitet seit 1998 im Pfarrbüro Schrobenhausen. Als Verwaltungsleiter und Pfarrsekretär ist er für das nichtpastorale Personal zuständig, ebenso für die Abwicklung von Baumaßnahmen. Er nimmt an den Kirchenverwaltungssitzungen teil und ist Ansprechpartner für die diözesanen und staatlichen Stellen.

Frau *Elfriede Reindl* arbeitet seit 2017 im Pfarrbüro Schrobenhausen, davor war sie viele Jahre Pfarrsekretärin in ihrem Heimatort Weilach. Sie kümmert sich um den Parteiverkehr, die Pflege des kirchlichen Kalenders und die Glückwunschschriften.

Das schon gut aufeinander eingespielte Team ist sehr bemüht alle Anfragen, Anliegen und Anforderungen schnell und kompetent zu lösen und freundliche Anlaufstelle zu sein.

Bernhard Hanke



Spendenergebnisse

St. Jakob, Schrobenhausen

CARITAS	5193,87 EUR	(Kollekte und Haussammlung)
Weltmissionssonntag	873,42 EUR	
Pfarrfesterlös	3306,55 EUR	

Hl. Geist, Mühlried

CARITAS Kollekte	326,84 EUR
CARITAS Haussammlung	3573,10 EUR
Missio	1882,39 EUR

St. Mauritius, Edelshausen

113,80 EUR
999,00 EUR
127,00 EUR

St. Martin, Hörzhausen

CARITAS	774,52 EUR	(Kollekte und Überweisungen)
Pfarrfesterlös	1.530,51 EUR	
Schutzengelfest	2.450,34 EUR	(Erlös und Kollekte)
Weltmissionssonntag	252,72 EUR	

Herzlichen Dank allen SpenderInnen!

Ein herzliches Vergelt's Gott



Ende Juli verabschiedete sich nicht nur unser Pfarrer, sondern auch zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Pfarrei Heilig Geist Mühlried beendeten ihren aktiven Dienst:

- Frau Helga Ehrmann als Mesnerin
- und Frau Irmgard Sandmeier als Verantwortliche des Pfarrzentrums.

Für ihren zuverlässigen und treuen Dienst in unserer Pfarrei sagen wir
ein herzliches Vergelt's Gott

und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Als Nachfolgerin von Frau Sandmeier begrüßen wir Frau Manuela Sauer und bedanken uns für ihre Bereitschaft, diesen Dienst in unserer Pfarrei zu übernehmen.



Verabschiedung / Neueinstellung



Nach 25 Jahren Tätigkeit als Reinigungskraft schied Anfang September Frau Maria Triebenbacher als Mitarbeiterin des Kindergartens St. Martin aus. Für ihr Engagement möchten sich die Verantwortlichen der Pfarrei St. Martin Hörzhausen noch einmal recht

herzlich bedanken und wünschen Frau Triebenbacher weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Als Nachfolgerin konnte Frau Ulrike Kreitmeir gewonnen werden. Für die Bereitschaft zur Mitarbeit ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“.



Beteiligung am sozialen Weihnachtsmarkt

Die Stadtpfarrei St. Jakob beteiligt sich auch heuer wieder am sozialen Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins, der von Freitag, 30. November, bis Sonntag, 2. Dezember, im Hof des Pflegeschlosses stattfindet. Neben hausgemachten Plätzchen und verschiedenen anderen Angeboten werden auch

wieder die selbstgemachten Sankt-Jakobs-Chips angeboten. Der Erlös ist zur Unterstützung der verschiedenen Einrichtungen und für die Ministrantenarbeit in unserer Stadtpfarrei St. Jakob bestimmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Landjugend

Die Landjugend Hörzhausen bietet auch dieses Jahr wieder den traditionellen „Nikolausdienst“ an. Anmeldungen dazu sind täglich bis spätes-

tens 3. Dezember bei Anja Binder, Tel. 08252 82111 (ab 18.30 Uhr) möglich. Nähere Informationen können dort eingeholt werden.



Advent auf dem Dorfplatz

Für die Advents- und Weihnachtsgestaltung auf dem Dorfplatz in Hörzhausen wird auch heuer wieder die Sternkonstruktion errichtet.

Ab dem 1. Dezember wird jeden Abend um 18.30 Uhr ein neuer Stern beleuchtet, so dass es auf dem Dorfplatz immer heller wird.

Dazu wird ein Lied gesungen und mit einer Geschichte werden die Könige auf dem Weg zur Krippe begleitet.

An Weihnachten verwandelt sich der Sternenhimmel, so dass der „Bethlehemstern“ aufstrahlen wird. Dabei ergibt sich aus der Konstruktion ein angedeuteter Stall. In diesem Stall wird mit einer Glasgestaltung das Weihnachtsgeschehen mit Maria und Josef und der Krippe leuchten.



Jeden Abend gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Der Erlös wird in diesem Jahr der Benefizaktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ der Schrobenshausener Zeitung zugutekommen.

Der Nikolaus kommt!



Liebe Pfarrgemeinde,
am 6. Dezember ist wieder Nikolaus. Vor allem die Kinder freuen sich jedes Jahr auf Nüsse, Äpfel und manches andere Geschenk, das ihnen der heilige Nikolaus überreicht. Brauch ist es, dass der Nikolaus die Kinder (und Erwachsenen) lobt und ihnen ein paar Ratschläge gibt, wie sie sich etwas anders verhalten können.

Die Pfarrei bietet auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit an, den heiligen Nikolaus zu sich nach Hause einzuladen.

Der Nikolaus ist sowohl am 6. Dezember als auch am 7. Dezember ab 17.00 Uhr unterwegs.



Wer das Angebot wahrnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens 3. Dezember bei Frau Kienast im Pfarrbüro Heilig Geist oder St. Jakob an. Bitte geben Sie dazu Namen und Adresse an. Soll der Nikolaus die Kinder für besondere Leistungen loben, so senden Sie doch bitte einen kleinen Zettel mit den Details mit.

Der Besuch des Nikolaus ist kostenlos; über eine kleine Spende für die Bedürftigen der Pfarrei wird er sich aber sicherlich freuen.

Ankündigung Herbergssuche



Wie jedes Jahr macht sich „die Heilige Familie“ ab 1. Advent wieder auf den Weg.

Mit den Egli-Figuren und einem vom KKG-Team zusammengestelltem Heft mit Anleitungen, Liedern, Geschichten, Rezepten, Bastelanleitungen usw. werden Familien dazu eingeladen, zusammen mit der Heiligen Familie die Herbergssuche zu gestalten - eine kleine Familienauszeit im Advent.

Die Heilige Familie findet den Weg zu Ihnen, indem Sie sich in eine Liste eintragen, die am 18. November beim Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal ausliegt, oder danach im Pfarrbüro.

Wir würden uns freuen, wenn die Heilige Familie nirgends abgewiesen wird und jeden Tag eine offene Tür in einem Haus einer anderen Familie findet.



Pfarrhof Edelshausen als Adventskalender

Auch in diesem Jahr gibt es in Edelshausen in der Adventszeit wieder einen Adventskalender im Pfarrhof. Im Vorjahr hatte das Kindergottesdienstteam zusammen mit vielen Familien die 24 Motive gestaltet und damit die Fenster im Pfarrhof geschmückt. Diese Bilder werden heuer wieder verwendet

und die Fenster abends beleuchtet. An den Donnerstagen in der Adventszeit bietet das Kigo-Team nach der Abendmesse (19.00 Uhr) Glühwein und Punsch. Dabei kann man in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen und die beleuchteten Bilder bewundern.



Frauenkreis

Am Mittwoch, 5. Dezember, um 14.00 Uhr lädt der Frauenkreis Hörzhausen ganz herzlich ins Pfarrheim Hörzhausen zu einem Seniorennachmittag im

Advent ein. Dieser Nachmittag wird dieses Jahr von der Gruppe „Die Paartaler“ mitgestaltet.



Frühschichten im Advent

Auch in diesem Advent sind alle Interessierten wieder zu Frühschichten eingeladen. Sie finden jeweils am Freitag in der Adventszeit (7., 14. und 21. Dezember) statt. Beginn ist um 06.30 Uhr in der Franziskuskapelle der Stadtpfarrkirche (Eingang Sakristei St. Jakob).

Morgens in der Früh vor der Schule oder der Arbeit wollen wir uns zum gemeinsamen Beten und Hören des Wortes Gottes treffen und können so einen Gedanken oder Impuls mit in den Alltag nehmen. Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück im Pfarrstüberl.



Ankündigung Kleinkindermette

Am Hl. Abend vor der Kindermette findet um 15.30 Uhr die Kleinkindermette in der Pfarrkirche Hl. Geist statt. In einer feierlichen aber auch entspannten Atmosphäre verbringen wir

gemeinsame Zeit mit Singen, Musizieren und einem Krippenspiel. Kleine und große Besucher sind dazu herzlich eingeladen.

Alpenländisches Adventssingen in Steingriff



Am dritten Adventssonntag, 16. Dezember um 17.00 Uhr beginnt die vorweihnachtliche Stunde im alpenländischen Stil in der Dreifaltigkeitskirche. Michael Kratzer, der musikalische Leiter der Veranstaltung, mit der Steingriffer Stubenmusi sind als örtliche Größe selbstverständlich wieder dabei. Peter Baiertl an der Orgel und Julia Häuslmeier, Querflöte, werden sich im Programm mit dem Weiche-ringer Werkstattsgang, dem Unterstal-

ler Dreigsang und „Sauba beinand“, einem Ensemble mit drei Hackbrettern und Harfe, abwechseln. Dazu gibt eine heiter-besinnliche Geschichte rund um ein verschwundenes Christkindl. Das Steingriffer Adventssingen bietet eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit im vorweihnachtlichen Trubel zu gönnen und den barocken Kirchenraum, bayer. Volksmusik und ansprechende Texte zu genießen.

Adventliche Stunde



Am 4. Adventssonntag, den 23. Dezember um 18.00 Uhr lädt der Männergesangsverein Hörzhausen zur traditionellen Adventlichen Stunde in die

Pfarrkirche St. Martin ein. Diese Stunde wird wieder von verschiedenen Hörzhauser Chören und Musikern mitgestaltet.

Weihnachtskonzert in Heilig Geist



In Mühlried gibt es seit fast zwei Jahrzehnten die Tradition, die Weihnachtszeit mit einem Konzert zu verabschieden und zwar am Sonntag „Taufe des Herrn“ (Sonntag nach „Heilig Drei König“).

Es musizieren große und kleine Künstler aus unserer Pfarreiengemeinschaft und der Region. Das Repertoire ist sehr abwechslungsreich und wird durch meditative Impulse bereichert.

Unser nächstes Heilig Geist-Konzert findet am 13. Januar 2019 in der Heilig Geist - Kirche Mühlried statt. Es beginnt um 17.00 Uhr und dauert ca. eine Stunde.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber immer über großzügige Spenden zugunsten der Mühlrieder Kirchenmusik.





46. Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag, 2. Dezember 2018

Familiengottesdienst um 10.00 Uhr

danach Bläserkonzert



- Advents- und Weihnachtsschmuck
- Kunstgewerbliches
- Waren aus dem Eine-Welt-Laden
- Bücher, Ratgeber, Kalender im Pfarrzentrum



- Marmeladen und Liköre
- Plätzchen und Pralinen
- Kaffee und Kuchen
- Rahmfleckerl
- Deftiges vom Würstlstand



- Das große Weihnachts-Pyramiden-Karussell
- Märchenerzähler (14.00 / 15.00 Uhr i. d. Kirche)
- Nikolaus (16.00 Uhr i. d. Kirche)
- Lebzeltendrehn



- Krabbelsack
- Für Kinder zum Basteln:
 - Tannenbaum aus Holz
 - Filz-Tannenbaum als Christbaumschmuck



Adventskränze und Adventsgestecke können Sie auch bereits am Samstagabend vor und nach dem Gottesdienst um 19.00 Uhr bestaunen und erwerben.

Mit Orgel und Posaune ins Neue Jahr



Am 31. Dezember um 21 Uhr lädt der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Jakob, Schrobenhausen zum traditionellen Silvesterkonzert in die Stadtpfarrkirche ein. Auch dieses Jahr haben wir zwei Künstler, Max Hanft an der Mathisorgel und Stefan Gerblinger an der Posaune eingeladen, um die Konzertreihe mit dem Zusammenspiel der Orgel mit einem Soloinstrument fortsetzen zu können. Der Orgelvirtuose Max Hanft, erster Kulturpreisträger der Stadt Pfaffenhofen, wird auch solistisch zu hören sein. Der Posaunist Stefan Gerblinger

ist unter anderem mit der Gruppe „Munich Tetra Brass“ und bei Konzerten der Organisation Live Music Now aktiv.

Wir freuen uns auf einen schönen musikalischen Jahresabschluss und laden zu einem Eintrittspreis von 10 EUR (8 EUR ermäßigt für Jugendliche, Rentner und Vereinsmitglieder) in die Stadtpfarrkirche St. Jakob ein. Karten können an der Abendkasse (Einlass ab 20.30 Uhr) erworben werden.

Einladung zum Neujahrsempfang



Liebe Pfarrgemeinde, zum Neujahrsbeginn wollen wir auch heuer gemeinsam mit Ihnen auf ein gesundes und segensreiches neues Jahr 2019 anstoßen. Dazu haben wir im Anschluss an unseren Gottesdienst in Mühlried einen Sektempfang rund ums Lagerfeuer vorbereitet.

Mit Sekt, Glühwein und Kinderpunsch wollen wir miteinander das neue Jahr

in geselliger Runde gut beginnen. Mit dem Verkaufserlös möchten die Organisatoren unsere stark angewachsene Minibeats-Gruppe finanziell unterstützen. Auch über nachgereichte Geldspenden freuen wir uns sehr. Geld ist wichtig, doch wichtiger ist uns die Gemeinschaft. Deshalb gilt: „Kommen Sie und begrüßen Sie mit uns das neue Jahr!“

Neujahrsempfang in Edelshausen



Der Gottesdienst an Neujahr mit Aussendung der Sternsinger beginnt am 1. Januar 2019 um 18.00 Uhr. Nach der Messe lädt der Pfarrgemeinderat zum

Neujahrsempfang auf dem Kirchplatz ein. Die Minibläser der Pfarrei sorgen mit ihren Blasinstrumenten für den musikalischen Rahmen.



Amtseinführung Stadtpfarrer Bühler

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“ waren alle am Sonntag, 16. September 2018, als im Rahmen eines Festgottesdienstes Georg Leonhard Bühler in sein Amt als Stadtpfarrer der neuen Pfarreiengemeinschaft Schrobenuhlen eingeführt wurde. „Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern“ folgten viele dem Ruf in die Stadtpfarrkirche St. Jakob.



Den musikalischen Auftakt machte das Blasorchester der Städtischen Musikschule mit einem Standkonzert auf dem Rathausplatz.



Begleitet von den Glocken von St. Jakob und Blasmusik führte der Kirchenzug dann zur Stadtpfarrkirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Viele Fahnenabordnungen, unzählige Ministranten und mehr als zwanzig Geistliche begleiteten Georg Leonhard Bühler dann zu seiner neuen Wirkungsstätte. In St. Jakob führte Dekan Werner Dippel unseren neuen Stadtpfarrer in sein Amt ein. Er forderte ihn zunächst auf, seine Bereitschaft zum priesterlichen Dienst zu erneuern und geleitete ihn dann zu den liturgischen Orten Taufkapelle, Beichtstuhl, Ambo, Altar und Vorsteherstuhl.



Anders als in der Politik habe er bei seiner Amtseinführung kein Regierungsprogramm, sagte Stadtpfarrer Bühler zu Beginn seiner Predigt, „sondern das Programm für uns alle - auch für mich - ist das Evangelium“. Statt den Weg nach Jerusalem zu nehmen, hätte es sich Jesus auch leicht machen, am beschaulichen See Ge-

nezareth bleiben können. „Eine ‚Botschaft light‘ hätte es ja auch getan“, so Bühler. Jesus hingegen habe den härteren Weg gewählt, was nur mit einer Option möglich gewesen sei: einer Entscheidung für die Menschen. Gleiches gelte auch in der neuen Pfarreiengemeinschaft.

„Die Entscheidung für die Menschen gilt für uns alle, nicht nur hier in Schrobenhausen, Steingriff, Mühlried, Hörzhausen und Edelshausen, sondern überall, wo Christen leben“.



Geschenke für unseren neuen Stadtpfarrer gab es von Vertretern aller vier Pfarreien. Am Ende des Gottesdienstes sprachen Bürgermeister Dr. Karlheinz Stephan und Pfarrer Gerhard Rupprecht von der evangelischen Christusgemeinde Begrüßungsworte. Viele engagierte Laien und Musiker hatten den Festgottesdienst vorbereitet und würdig mitgestaltet. Einen besonders ergreifend festlichen Rahmen erhielt die hl. Messe mit der musikalischen Gestaltung durch den Kirchenchor unter der Leitung von Wolfgang Hiltner und Siegfried Hirtreiter auf der Trompete.

Mit einem abschließenden Stehempfang in der Maria-Ward-Turnhalle klang der Festtag aus. Viele nutzten hier die Möglichkeit zu einem kurzen Gespräch mit unserem neuen Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler und bekamen einen ersten Eindruck von seinem freundlichen, offenen, auf die Menschen zugehenden Charakter, von einem Seelsorger, der für die Menschen da sein will.

Maria Neumair



Alle Fotos mit freundlicher Genehmigung von Fotostudio Krammer, SOB



Amtseinführung Pfarrer Beyrer in Pfaffenhausen



Im Rahmen eines festlich gestalteten Gottesdienstes wurde unser ehemaliger Stadtpfarrer Josef Beyrer in

der Pfarrkirche St. Stephanus in Pfaffenhausen in sein Amt als leitender Pfarrer in seiner neuen Pfarreiengemeinschaft eingeführt. Zahlreiche Gläubige aus St. Jakob waren dabei und konnten sich bei einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Stehempfang überzeugen, dass er „gut untergekommen“ ist.

Wir wünschen ihm einen guten Start, eine gute Zeit in Pfaffen-

hausen und Gottes Segen für die vielfältigen Aufgaben an seiner neuen Wirkungsstätte.

Peter Mair und Maria Neumair



Foto: B. Burger-Mair

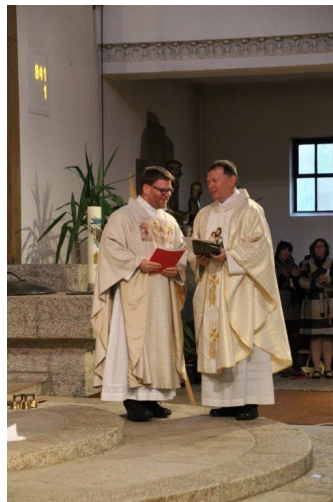


Amtseinführung von Pfarrer Skrzypek in Lindau



Seit gut einem Monat ist Robert Skrzypek nun Pfarrer in der PG Lindau-Insel.

Zu seiner Amtseinführung am 28. Oktober hatte sich eine rund 50-köpfige Gruppe aus Mühlried und Edelshausen auf den Weg gemacht. Dekan Thomas Renftle übergab Robert Skrzypek während der feierlichen Messe die bischöfliche Ernennungsurkunde. Zahlreiche Priester aus der direkten Umgebung zelebrierten gemeinsam mit dem ebenfalls angereisten Heimatpfarrer



Stanislaw Kania aus Polen. Pfarrer Georg Leonhard Bühler war auch mit von der Partie, um seinen Weihekurs-

kollegen in Lindau einzuführen. Mit dem Münster- und St. Josefchor umrahmte die Lindauer Gruppe Spirit die stimmungsvolle Amtseinführung. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus von St. Josef Reutin spielte der örtliche Musikverein zünftige Blasmusik auf. Zahlreiche Gläubige aus der alten Heimat begleiteten ihn.

Bärbel Lämmle

Pfarrfamilienabend in Mühlried



Auch dieses Jahr fand der Pfarrfamilienabend in der Pfarrei Heilig Geist Mühlried traditionell im Oktober statt. Doch heuer konnte sich Georg Leonhard Bühler, der Pfarrer der neuen Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen, seinen Mitgliedern vorstellen. Dies machte er in Form einer beeindruckenden Fotopräsentation, mit der er in sein Leben blicken ließ und dies auch witzig kommentierte, z.B.: „Als Kinder hatten wir öfters Hasen; diese gab es dann jedes Jahr an meinem Namenstag zum Essen.“ Interessant waren die Bilder über seine Zeit im Priesterseminar, da einige seiner Studienkollegen, die im Schrobenhausener Raum bekannt sind, als jüngere Zeitgenossen auftauchten.

Aus dem diesjährigen Zeltlagerfilm präsentierte die Jugend der Pfarrei einen interessanten Ausschnitt. Da die Gesangsgruppe „Spirit“ kurzfristig verhindert war, trug das Duo Sarah

Rieger und Paul Moll sehr schöne Gesangseinlagen vor.

Zur Pause gab es reichlich herzhaftes Pizza, gebacken von den Gruppenleitern der KJG in ihrem eigenen Holzofen. Im weiteren Verlauf des Abends wurden Fotos von der Polenreise, die im September aufgrund des dortigen Kirchenbaus erfolgt war, bewundert. Dazu gab es ebenfalls originelle Kommentare.

Besonders die Fotorevue über das vergangene Jahr zeigte, wie viele tolle und kreative Aktionen das Pfarreileben in Mühlried inzwischen ausmachen. Die einzelnen Kirchenfeste im Jahr werden somit gebührend gefeiert und von den vielen Gruppen mit Beiträgen versehen. Dies soll auch weiterhin mit neuer Pfarreileitung in Mühlried erfolgen.

Sebastian Konrad

Süßes für die Kinder am Kirchweihsonntag



Nach dem wunderschön gestalteten Festgottesdienst in St. Jakob am Kirchweihsonntag freuten sich die Kinder, wie jedes Jahr, auf den großen Bonbonregen. Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler warf traditionell die Süßigkeiten von der Treppe vom Eingang des Pfarrzentrums in die schon gespannt wartenden jungen Gottesdienstbesucher.

Maria Neumair



Foto: B. Burger-Mair



Fame = Familienprojektchor Erstkommunion

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.“

So möchte ich Sie heute schon zu unserem Projektchor „fame“ einladen.

Wir wollen unseren Mühlerieder Erstkommunionkindern und ihren Familien einen unvergesslichen Gottesdienst bereiten.



Die Proben sind jeweils mittwochs um 19.45 Uhr, nach der Abendmesse:

20. Februar 2019

20. März

03. April

Die Generalprobe wird vermutlich am Samstag, dem 27. April, um 14.00 Uhr stattfinden.

Dazu möchten wir alle Eltern, Geschwister, Verwandten, Bekannten und andere Singfreudige aus unserer Pfarrei und darüber hinaus einladen, dieses Ereignis musikalisch mitzugestalten.

Sollten Sie nun Lust haben mitzumachen, dann nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf, oder kommen zu unserer ersten Probe.

Kontakt: Musik-hl.geist@gmx.de

Oder: Christina Hellmich, Tel. 4405



Neues von den Minibeats

Wir, die Minibeats, gestalten nun bereits seit fünf Jahren Kinder- und Familiengottesdienste. Als Kinderchor haben wir begonnen.

Mittlerweile haben wir uns als Kinder- und Jugendmusikgruppe entwickelt. Wir sind sehr stolz darauf, wieviel unsere Kinder bewegen und begeistern.

Und jedes Jahr freuen wir uns, wenn wir neue Kinder bei uns begrüßen dürfen.



So sagen wir zu Maxi, Nike, Nadine, Alto, Sonja, Leonie, Theresa und Josefine: „Hallo, hallo, schön dass ihr da seid.“

Wir wünschen euch viel Freude und Spaß mit uns „alten“ Minibeats.

Jahresrückblick 2018 vom Kleinkindergottesdienst-Team



Auch in diesem Jahr hatten die Kleinkindergottesdienste wieder zahlreiche kleine und große Besucher. Neben der üblichen Kleinkindergottesdienste zu Fasching, zur Fastenzeit und dem Abschlusspicknick gab es zwei Highlights:

- die zwei Taufen, die Pfarrer Robert während des Kleinkindergottesdienstes im Juni spendete.
- die Jesuskerze mit den vielen tollen Wachssymbolen der Kleinkindergottesdienste, die Pfarrer Robert

beim Pfarrfest als Abschiedsgeschenk für die letzten sechs Jahre erhielt.

Ein ganz besonderes Ereignis war auch die Kerzenweihe der neuen Jesus-Kerze, die von Pfarrer Dominik Zitzler im Oktober gespendet wurde. Den Abschluss der Kleinkindergottesdienste 2018 bilden die Herbergssuche und die Kleinkindermette.

Elke Volk

Kindergarten St. Martin Hörzhausen



Den Kindergarten St. Martin Hörzhausen besuchen derzeit insgesamt 24 Kinder, davon 9 Dreijährige, 10 Vierjährige und 5 Fünfjährige.

In der Adventszeit ist noch der Nikolausbesuch für die vielen „Kleinen“ geplant. Dann hofft das Kindergarten-team auf eine etwas ruhigere Weihnachtszeit.

Der neue Elternbeirat setzt sich zusammen aus:

von hinten links: Nicole Scherm,
Tanja Jugelt, Christiane Kastl
von vorne links: Nicole Wimmer,
Christine Steinbacher, Theresia Hügel





Dekanatskirchenmusiktag in Hl. Geist Mühlried

Am Samstag, 19. Januar 2019, findet bei der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Geist Mühlried der Kirchenmusiktag des Dekanates Neuburg-Schrobenhausen statt.

Anlass ist der 200. Geburtstag des Komponisten Karl Kempfer, der am 17. Januar 1819 in Limbach bei Burgau geboren wurde. Sein Vater hat schon früh das musikalische Talent seines Sohnes erkannt und ihm eine solide musikalische Grundausbildung zuteil werden lassen.

Am 1. Dezember 1831 kam Karl Kempfer nach Augsburg zu Michael Keller, der Organist und Chorregent an St. Ulrich und Afra war. Kempfer wurde in Gesang, Klavier- und Orgelspiel sowie in Komposition ausgebildet. Mit 18 Jahren wurde Kempfer als Organist an St. Ulrich und Afra Nachfolger seines Lehrers Michael Keller, der als Domkapellmeister an den Augsburger Dom wechselte. Am 1. November 1839 berief Keller seinen Meisterschüler Karl Kempfer zum Domorganisten an den Augsburger Dom. Dieses Amt hatte er mit großem Eifer und Einsatz 25 Jahre inne.

In dieser Zeit begann Kempfer auch zu komponieren. Am 1. März 1865 wurde Kempfer zum Domkapellmeister ernannt. Damit bekleidete er das höchste Amt im kirchenmusikalischen Bereich Augsburgs. Krankheitsbedingt musste Karl Kempfer 1867 sein Amt als Domkapellmeister aufgeben. Am 12. März 1871 verstarb Karl Kempfer in seiner

letzten Wohnung, dem heutigen Stephansplatz 9. Er wurde auf dem Katholischen Friedhof an der Hermanstraße in Augsburg beigesetzt.

Sein wohl bekanntestes Werk, die „Pastoralmesse in G-Dur“ opus 24 wurde in der Christmette am Heiligen Abend 1851 im Augsburger Dom uraufgeführt. Wegen ihrer eingängigen Melodik hat diese Weihnachtsmesse besonders in Süddeutschland eine überaus weite Verbreitung gefunden. Die Messe ist für Chor und großes Orchester komponiert, kann aber sehr flexibel besetzt werden, auch eine Aufführung mit Orgel allein ist machbar.

In Mühlried wird die Messe in „großer Besetzung“ mit Orchester musiziert. Die musikalische Leitung hat Chordirektor Wolfgang Hiltner; an der Orgel spielt Dekanatskirchenmusiker Werner Zuber.

Wer die Messe (mit Credo) schon kennt und mitsingen möchte, kann sich bis 10. Januar 2019 beim Bischöflichen Seelsorgeamt, Aussenstelle Schrobenhausen unter der E-Mail: seelsorgeamt.aussenstelle-schrobenhausen@bistum-augsburg.de oder telefonisch unter 08252 7818 anmelden.

Noten sind mitzubringen!

Wolfgang Hiltner, Chordirektor



**200. Geburtstag
des Augsburger
Domkapellmeisters
und Komponisten**

Karl Kempter

** 17. Januar 1819
in Limbach bei Burgau;
† 12. März 1871 in Augsburg*

ZUM JUBILÄUM:

**HEILIGE MESSE MIT AUFFÜHRUNG
DER BERÜHMTESTEN PASTORALMESSE IN G OP. 24**

*durch Kirchenchöre des Dekanats
Neuburg-Schrobenhausen
(Leitung: Wolfgang Hiltner)*

*Samstag, 19. Januar 2019, 18.00 Uhr
Pfarrkirche Hl. Geist, Schrobenhausen-Mühlried*

Alle Chorsänger/innen, die Kempters Pastoralmesse kennen und gerne mitsingen möchten, sind herzlich willkommen!

Probe am 19. Januar 2019, 15.00 Uhr
in Hl. Geist, Schrobenhausen-Mühlried — Noten bitte mitbringen!



Eine ungewöhnliche Polenreise

Anfang September besuchten wir, eine Reisegruppe der Pfarreien Edelshausen und Mühlried, die polnische Stadt Proszowski, den Heimatort unseres ehemaligen Pfarrers Robert Skrzypek. Die beiden Pfarreien hatten für die neue Kirche zwei Beichtstühle gespendet und wurden deshalb zur Einweihungsfeier durch den dortigen Pfarrer Kania eingeladen.

So machten wir uns am Samstag um 05.00 Uhr auf den Weg für die 1000 km lange Reise in die Nähe von Krakau - mit einem Doppeldeckerbus und ca. 50 Teilnehmern.

Hungrig und erschöpft kamen wir gegen 19.00 Uhr an. Pfarrer Robert und die Wyrobek's erwarteten uns schon sehnsüchtig. Die Unterbringung in einem ehemaligen Kloster war gut; das Essen reichlich und deftig (ich habe vorher noch nie Krautsuppe zum Frühstück gegessen).

Am nächsten Morgen standen wir dann alle in „bayrischer Tracht“ am Bus; manche vom polnischen Wodka des Vortages noch etwas müde.

Der Gottesdienst war auf 11.00 Uhr angesetzt und wir erreichten die Kirche gegen 10.00 Uhr. Nach einer Besichtigung und einem Gruppenfoto nahm man auf den extra für uns reservierten Bänken in der ersten Reihe Platz. Sowohl die Kirche als auch die vor der Kirche aufgestellten Stühle waren gefüllt.

Der Bischof zelebrierte die Messe zusammen mit ca. 15 Geistlichen. Anschließend waren wir in die angrenzende Schule zu einem Mittagessen mit weiteren 400 Gästen eingeladen.

Die Organisation war perfekt. Gut genährt ging es dann nach einer kurzen „Umziehhaktion“ weiter im Programm in ein in der Nähe gelegenes Salzbergwerk. Dort hatten die Bergleute in der



Tiefe - mitten in einem Stollen - eine Kapelle in den Stein gehauen, in der fast täglich ein Gottesdienst abgehalten wurde.

Zurück im Hotel ging man früh zu Bett. Der Tag war anstrengend gewesen, aber schön.

Am Montag stand Krakau auf dem Programm. Man besuchte den Burgberg, auch Sitz des Bischofs. Der allgegenwärtige Papst Johannes Paul II. hatte hier seinen Bischofssitz, bevor er nach Rom wechselte. Anschließend besichtigten wir die Altstadt, das jüdische Viertel und die Synagoge.

Der Wirt von Proszowski hatte uns erfreulicherweise zu einem festlichen Abendessen eingeladen.

Eine polnische Folklorekapelle begleitete unseren „Kampf mit den Speisemengen“ und das gemeinsame Spielen und Singen deutscher Volkslieder war eine Herausforderung.

Nach dem Abschlusstanz brach man auf ins Hotel und am nächsten Tag nach Hause.

„Trotz der langen Fahrt eine wirklich gelungene Reise mit vielen Eindrücken!“

Erwin Rabuser



Studienreise 18.05. - 22.05.2019

Die Pfarrei Heilig Geist Mühlried organisiert auch für das kommende Jahr wieder eine 5-tägige Studienfahrt.

1.Tag – 18. Mai 2019

Bequeme Busreise nach Friedrichshafen. Entdecken Sie das Zeppelin Museum bei einer Führung. Anschließend Fahrt nach Lindau. Auf der Insel im Münster Unserer Lieben Frau feiern wir mit Pfarrer Robert Skrzypek die heilige Messe. Weiterfahrt zum Hotel in Feldkirch.

2.Tag – 19. Mai 2019

Nach dem Frühstück Weiterreise nach Mailand. Nach Ankunft in Mailand lernen Sie diese bei einer ca. 3-stündigen Stadtführung kennen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

3. Tag – 20. Mai 2019

Nach dem Frühstück Fahrt nach Verona, einst römische Siedlung, dort wo die Etsch aus den Alpen in die Tiefebene tritt, später Herrschaftsgebiet der ehrgeizigen Fürsten della Scala (Scaliger) und Visconti. Bei einer Stadtführung besichtigen Sie die Kirche San Zeno, das Haus von Julia und dem legendären Balkon und die wunderschöne Altstadt. Nach der Führung haben Sie noch genügend Zeit, durch die Via Mazzini zu bummeln und in

einem der zahlreichen Cafés auf der Piazza Bra einen Cappuccino zu genießen. Auf der Fahrt zum Gardasee besichtigen Sie eine Weinkellerei mit Probe.

4. Tag – 21. Mai 2019

Heute unternehmen Sie eine Gardaseerundfahrt. Sie fahren die östliche Gardesana entlang, nach Malcesine mit der Scaligerburg und den alten Stadtmauern. Während der Rundfahrt besuchen wir die Wallfahrtskirche Madonna della Corona. Weiterfahrt über Garda, das sich durch seine schöne Seepromenade und einen kleinen Hafen mit dem aus venezianischer Zeit stammenden „Palazzo del Capitano“ auszeichnet. Anschließend fahren Sie nach Sirmione, das bekannt ist für eine weltberühmte archäologische Attraktion: die Grotten des Catull, welche sich am äußersten Ende dieser Landzunge befinden. Schifffahrt auf dem Gardasee von Garda nach Sirmione.

5.Tag – 22. Mai 2019

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise. Unterwegs 1,5 bis 2-stündiger Aufenthalt in Bozen.

Weitere Informationen und
Anmeldung im Pfarrbüro.



110 Jahre katholische öffentliche Bücherei

„Am Dienstag, den 16. Dezember 1908, versammelten sich auf spezielle Einladung des hochwürdigen Pfarrers Alberstötter im Gasthaus zum Kugler dahier eine Anzahl von Männern zur Gründung eines Katholischen Preßvereins in Schrobenhausen.“ So beginnt das Gründungsprotokoll über eine Zusammenkunft, die den Beginn der heutigen „katholischen öffentlichen Bücherei“ zur Folge hatte. Sie ist damit eine der ältesten Büchereien in Bayern und eine der ganz wenigen, die selbst in Kriegszeiten immer geöffnet blieb.



Eine Chronik, die von der Gründungsversammlung bis zum heutigen Tag geführt wird, belegt dies und kann viel Interessantes aus 110 Jahren erzählen. Zu Beginn nannte man die Büchereien „Volksbücherei“. Sie alle wurden getragen von Ortsverbänden des Katholischen Preßvereins, der 1901 in Eichstätt gegründet worden war, um „dem Volke durch Beschaffung von guten und nützlichen Büchern Gelegenheit zur Unterhaltung und Fortbildung zu geben“. Im Nationalsozialismus wurde der Preßverein zwangsweise aufgelöst. An seine Stelle trat bald darauf der Sankt Michaelsbund, der bis heute in Bayern der Dachverband für alle Bü-

chereien in katholischer Trägerschaft ist. Während der NS-Zeit wurde aus den „Volksbüchereien“ die „Pfarrbüchereien“, die starken Einschränkungen im Buchangebot und in der Leserschaft unterworfen wurden. Der Name „Pfarrbücherei“ hat sich bis heute im Volksmund erhalten, obwohl er schon lange in „katholische öffentliche Bücherei“ geändert wurde. Er soll deutlich machen, dass die Büchereien zwar in katholischer Trägerschaft sind, aber ausdrücklich allen offen stehen.

Am Sonntag, 14. Februar 1909 konnte die neue Bücherei in einem Raum des damaligen Waisenhauses (heute Pfarrzentrum) mit 150 Büchern eröffnet werden. Für die Ausleihe waren 5 Pfennig zu zahlen. Nach mehreren Umzügen ist die Bücherei heute wieder an ihren Ursprungsort zurückgekehrt. In drei Räumen warten fast 10 000 Medien – neben Büchern auch CDs und DVDs – auf die Besucher. Nachdem das gesamte Büchereiteam ehrenamtlich tätig ist, erfolgt die Ausleihe völlig kostenlos. Im letzten Jahr wurden an rund 1400 BenutzerInnen über 20 000 Medien verliehen. Aber die Bücherei ist nicht nur eine Ausleihstation, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt. Zudem locken Autorenlesungen, Vorlesestunden und der beliebte „Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder“ viele in die Bücherei. Natürlich hoffen die Verantwortlichen, dass die Geschichte der Bücherei noch lange so erfolgreich weitergeht.

Herbert Götz

Bücherei erhält Güte-Siegel in Gold



„Diese Bücherei erfüllt vorbildhaft die Standards für Mitgliedsbüchereien des Sankt Michaelsbundes.“ So steht es auf dem Zertifikat, das die Bücherei in diesem Jahr verliehen bekam. Erstmals hatte der Sankt Michaelsbund als Dachverband der Büchereien in kirchlicher Trägerschaft Mindestanforderungen erarbeitet, die eine Bücherei erfüllen sollte. Dabei ging es z. B. um

die Ausstattung der Bücherei, um Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. 15 Punkte konnten erreicht werden, unsere Bücherei erfüllte 14 davon. Zusammen mit 19 weiteren Büchereien in der Diözese (von über 170 Büchereien) erhielt sie daher das Bücherei-Siegel in Gold.

Herbert Götz

Erfolgreicher Schafkopfabend für die Mission



Die 27. Auflage des Schafkopfturniers unter dem Motto „Die Mission gewinnt“ war erneut ein voller Erfolg. Im großen Gruppenraum wurde an neun Tischen viel riskiert und frisch gespielt. Dank Startgebühren, Spieleinsätzen, Erlösen aus Bewirtung, Privatspenden und Sponsorengeldern der Sparkasse kam die beachtliche Summe von 501 Euro für Menschen in der Dritten Welt zusammen.

Wie schon im Vorjahr war Christina Bichler als Leiterin der Sparkassen-zweigstelle Mühlried zur Begrüßung zugegen und half sogar beim Einkassieren der Startgebühren. Dominik Hatlapa hat seine Rolle als Geheimfavorit bestätigt und erreichte, nachdem er schon im Frühjahr das Turnier für sich entschied, aufgrund einer starken Leistung den Gesamtsieg mit 82 Punkten. Die Plätze zwei und drei gingen an Hubert Schenk (76) und Christine

Schilling (75), die im Stechen Ralph Glas auf den vierten Rang verwiesen. Der Trostpreis für die meisten Miesen war diesmal Günther Hatlapa nicht zu nehmen.

Die ersten drei Gewinner konnten sich über je einen Geschenkgutschein und eine Stoffrose aus dem Eine-Welt-Laden Schrobenhausen freuen.

Erfreulich für die Veranstalter war die Tatsache, dass zahlreiche junge Spieler und viele Damen den Abend bereicherten. So konnten Christine Schilling und Thomas Bichler jeweils einen von Alois Mayrhofer gestifteten Pokal zusätzlich in Empfang nehmen. Am Ende des unterhaltsamen Abends gingen alle mit dem guten Gefühl nach Hause, etwas für bedürftige Menschen in der Dritten Welt getan zu haben.

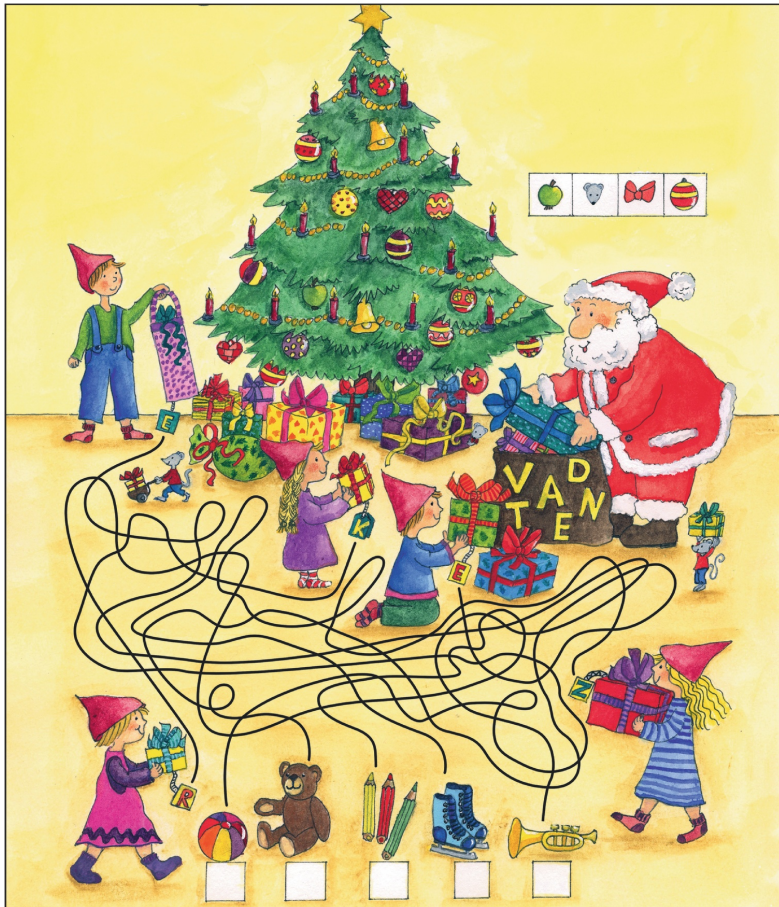
Sebastian Konrad



Schöne Bescherung

Es ist Heiligabend, der Christbaum ist geschmückt, und der Weihnachtsmann verteilt Geschenke an die Kinder:

1. Was ist in den Geschenken verpackt? Folge den Linien, dann erfährst du es! Trage die Buchstaben, die sich an den Geschenken befinden, in die freien Felder ein. Wie lautet das Lösungswort?
2. Wie viele Geschenke sind auf dem Bild zu sehen? Kannst du alle finden?
3. Was steht auf dem Sack des Weihnachtsmanns? Setze die Buchstaben richtig zusammen, und du erhältst das Lösungswort.
4. Wo auf dem Bild findest du die vier Abbildungen über dem Weihnachtsmann wieder?



Auflösung: 1. Kerze 2. Es sind 20 Geschenke. 3. Advent

Warum feiern wir Weihnachten?



Ihr feiert bestimmt gerne euren Geburtstag, zusammen mit eurer Familie, mit Freunden und Verwandten. Vielleicht gibt es eine kleine Party oder ihr unternimmt etwas Schönes. Aber ich glaube nicht, dass ihr drei Tage lang feiert, wie wir Weihnachten feiern, die Geburt von Jesus. Das ist schon etwas Besonderes. Doch warum?

Natürlich weil Jesus jemand Besonderes ist. Der Sohn Gottes. Das erkennen wir nicht am Kind in der Krippe, sondern das wissen wir vom erwachsenen Jesus. Der den Menschen viel Gutes getan und so viel Schönes von Gott erzählt hat, der gestorben und auferstanden ist. Daran denken wir an Ostern. Und weil das für uns Menschen so wichtig und so wunderschön ist, feiern wir schon die Geburt Jesu groß und feierlich.

An Weihnachten wird Gott Mensch, sagen wir Christen. Was das bedeutet, können wir gar nicht ganz begreifen. Doch es ist ein Zeichen dafür, wie sehr Gott die Menschen liebt. So sehr, dass er selbst ein Mensch wird. So groß denkt Gott von uns Menschen, von jedem Einzelnen, von dir und von mir, dass er selbst ein Mensch werden wollte. Und er schenkt uns in seinem Sohn Jesus seine ganze Liebe, weil er fest daran glaubt, dass auch wir Menschen lieben können und wollen. An Weihnachten bekommt Gott sozusagen eine Familie, und deshalb feiern wir Weihnachten auch so gerne im Kreis unserer Familien.

7 Fehler Der Engel erscheint den Hirten in der Nacht





Kindheit und Jugend enden in Lateinamerika häufig viel zu früh: Jugendliche müssen für das Überleben ihrer Familie arbeiten. Dabei träumen sie von einer guten Zukunft. Sie wollen zur Schule gehen, studieren und Verantwortung übernehmen – in Kirche und Gesellschaft. Mit der Weihnachtsaktion 2018 „Chancen geben - Jugend will Verantwortung“ lenkt Adveniat mit der Kirche vor Ort die Aufmerksamkeit auf die Situation der benachteiligten Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik.

Hier leben 114 Millionen Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren. Oft werden sie arm geboren und bleiben ein Leben lang benachteiligt. Der steigende Wohlstand in vielen Ländern Lateinamerikas kommt nur wenigen von ihnen zugute. Die Schere zwischen Arm und Reich klappt weit auseinander. Unter der Verteilungsungerechtigkeit leiden vor allem schwarze und indigene Jugendliche sowie junge Frauen. Die meisten von ihnen erleben weder eine behütete noch eine unbeschwerte Jugend: Viel zu früh müssen sie bereits für das Überleben ihrer Familien arbeiten.

Ein Großteil der Jugendlichen hat keinen Zugang zu einer qualitativ hochwertigen schulischen oder beruflichen Ausbildung. Etwa 50 Millionen von ihnen arbeiten ohne Vertrag, Krankenversicherung oder Alterssicherung. Dabei träumen sie – genau wie ihre Altersgenossen in Deutschland – von einer guten Zukunft, wollen zur Schule

gehen, studieren, eine Festanstellung und Verantwortung in Familie, Gesellschaft, Kirche und Politik übernehmen.

Am 24. und 25. Dezember ist die Weihnachtskollekte für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.



**Vielen Dank
für Ihre Unterstützung!**

Verwendungszweck: Adveniat

Spendenkonten unserer Pfarreien:

SOB: Sparkasse AIC-SOB

IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Müh: Raiffeisen SOB Land eG

IBAN: DE91 7216 9246 0000 1035 35

Hö: Raiffeisenbank Aresing-Gerolsb. eG

IBAN: DE33 7216 9080 0100 4105 19

Ed: Schrobenhausener Bank eG

IBAN: DE45 7216 9218 0000 9017 17



Die nächste Sternsingeraktion
findet vom **1. Januar**
bis **6. Januar 2019** statt.

Sie steht diesmal unter dem Motto

**„Wir gehören zusammen – in
Peru und weltweit.“**

Spenden werden für die Kinder in Peru
gesammelt. Seit vielen Jahren betei-
ligen sich die Kinder und Jugendlichen
aus unseren Pfarreien daran.

In der Zeit zwischen dem 1. und dem
6. Januar 2019 geht Ihr von Haus zu
und Haus und bringt den Segen und
schreibt den Segen an die Haustüre.
Die genauen Gehzeiten Eurer Gruppe
erfährt Ihr von Eurem Gruppenleiter.
Jede Gruppe hat ein bestimmtes Stadt-
gebiet und benötigt dafür ca. 2 Tage.

Jeder kann mitmachen!

**Kinder und Jugendliche
als Sternsinger
und Erwachsene als Begleiter!**

Das Sternsingermobil kommt!

Als eines von fünf Zielen im Bistum
Augsburg hält das Sternsingermobil
am *Donnerstag, den 20. Dezember
2018*, in Schrobenhausen. Mit ab-
wechslungsreichen Spiel- und Mitma-
changeboten, sowie multimedialem In-
fotainment informiert es vom Schüler
bis zum Erwachsenen über die Stern-



Interessiert?

Dann melde dich im Pfarrbüro der
Pfarreiengemeinschaft SOB
Pfarrgasse 2
86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 7900
E-Mail:
[pg.schrobenhausen@bistum-
augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

Spendenkonto:
Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN DE23 7205 1210 0000 1027 64
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Verwendungszweck: Sternsingeraktion

singeraktion und Themen der Einen
Welt.

Veranstaltungsort und -uhrzeit werden
über Kirchenvermeldungen, Schaukas-
ten und Presse bekannt gegeben.





Sanierung der Friedhofsmauer

Sanierung der Friedhofsmauer kann weitergehen

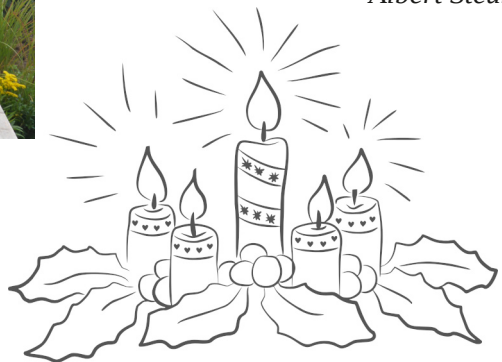
Nachdem die Bischöfliche Finanzkammer Augsburg am 19. November 2017 die Sanierung der Friedhofsmauer in den Abschnitten Pfarrhof/-garten und Obermühlstraße/Kindergarten endlich genehmigt hatte, machten die Wetterbedingungen den Hörzhausern erneut einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen konnte die Hörzhausener Firma Rauscher-Bau GmbH erst Anfang September mit den Ausbesserungsarbeiten und dem Verputzen der Friedhofsmauer beginnen. Mit den Malerarbeiten der Firma Mayr aus Langenmosen wurde gegen Ende September dann die Sanierung der Friedhofsmauer in den beiden Bauabschnitten fertiggestellt.



Freiwilliges Engagement

Die Kirchenverwaltung der Kath. Kirchenstiftung Hörzhausen bedankt sich bei den freiwilligen Helfern Alfons Rauscher (Bild oben, rechts), Michael Reichhold jun. (Bild links, 2. von rechts) und Mesner Peter Heigl (Bild links, vorne sitzend), die beim Verfüllen und Anlegen des Randstreifens der Friedhofsmauer mitgeholfen haben.

Albert Steurer





Am Sonntag, den 16. Dezember feiert die Kolpingfamilie Schrobenhausen wieder den Gedenktag zu Ehren ihres Gründers Adolph Kolping. Um 10 Uhr findet als Auftakt der Gottesdienst in St. Jakob statt, der vom Kolpingchor und dem Pastoralteam thematisch gestaltet wird. Anschließend treffen sich die Kolpingmitglieder zum Essen und Familiennachmittag im Pfarrzentrum. Höhepunkt des Tages ist wie jedes Jahr das Theaterstück der Kolpingjugend, an dem seit Oktober fleißig geprobt wird.

Aber wer war Adolph Kolping und warum ein Gedenktag? Sozialreformer der ersten Stunde und volksnaher Seelsorger, so lässt sich Adolph Kolping charakterisieren, der auch, als „Gesellenvater“ bis in unsere Zeit bekannt ist. Als viertes Kind eines Schäfers in Kerpen bei Köln am 8. Dezember 1813 geboren, wächst Kolping in sehr bescheidenen Verhältnissen auf und erlernt das Schuhmacherhandwerk. 10 Jahre arbeitet er in diesem Beruf und erlebt den Zusammenbruch der Zünfte. Diente früher die Wanderschaft der fachlichen Qualifikation der Gesellen, so mussten sie nun jahrelang von einem Ort zum anderen umherziehen, um in der Ferne eine Anstellung zu finden. Kolping ging auch auf Wanderschaft und lernte dabei das Elend der wandernden Gesellen kennen. Mit 23 Jahren wagt er den ungewöhnlichen Schritt, Priester zu werden. Nach Gymnasium und Theologiestudium empfängt er am 13. April 1845 in der Minoritenkirche in Köln

die Priesterweihe. Als Kaplan in Elberfeld lernt er den von Johann Gregor Breuer gegründeten Gesellenverein kennen und wird 1847 dessen Präses. Unter Gleichgesinnten erkennt Kolping ein geeignetes Mittel zur Bewältigung persönlicher Nöte und sozialer Probleme. Er lässt sich nach Köln versetzen, wo er am 6. Mai 1849 den Kölner Gesellenverein gründet.

„Die Nöte der Zeit
werden Euch lehren, was zu tun ist.“

Hier findet Kolping auch seine eigentliche Lebensaufgabe: In seinen Gesellenvereinen will er jungen Menschen in bedrängter Situation Hilfestellung leisten. Hier erleben sie Gemeinschaft und Geborgenheit, allgemeine, berufsbezogene und religiöse Bildung, ergänzt durch geselliges Miteinander. So gewinnen sie persönliche Tüchtigkeit und Mut zum praktischen Christentum.

Innerhalb weniger Jahre gelangen ihm zahlreiche Neugründungen. Die ersten Vereine schließen sich 1850 zum Verband zusammen. Am 4. Dezember 1865 stirbt Adolph Kolping. Bis dahin entstehen bereits mehr als 400 Gesellenvereine in Deutschland und vielen Ländern Europas. Heute gibt es Kolpingfamilien in über 60 Ländern der Erde mit insgesamt rund 400 000 Mitgliedern. 1991 wird Adolf Kolping durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochen.

Stefan Mayer



Gottesdienste und Termine

Freitag, 07.12.18

06.30 **SOB** **St. Jakob Franziskuskapelle:** Frühschicht
13.00 **Ed** **St. Mauritius:** Ewige Anbetung (bis 14.00 Uhr)
19.00 **SOB** **St. Jakob:** Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 08.12.18 **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

18.30 **SOB** **St. Jakob:** Festgottesdienst

Sonntag, 09.12.18 **2. ADVENT**

08.45 **Ed** **St. Mauritius:** Gottesdienst (mit Cantores)
10.00 **Müh** **Heilig Geist:** Gottesdienst (mit Spirit)

Dienstag, 11.12.18

14.00 **Müh** **Heilig Geist:** Senioren- und Krankengottesdienst

Mittwoch, 12.12.18

18.00 **SOB** **KKH:** Ökumenischer Gottesdienst (mit Krankenhauschor)

Donnerstag, 13.12.18

19.00 **Ed** **St. Mauritius:** Bußgottesdienst
19.00 **Hö** **St. Martin:** Bußgottesdienst

Freitag, 14.12.18

06.30 **SOB** **St. Jakob Franziskuskapelle:** Frühschicht
19.00 **Müh** **Heilig Geist:** Bußgottesdienst

Sonntag, 16.12.18 **3. ADVENT (Gaudete)**

08.45 **Ed** **St. Mauritius:** Heilige Messe (Volksmusik)
10.00 **SOB** **St. Jakob:** Kinder- und Familiengottesdienst (Kolpinggedenktag/aCHORD)
10.00 **Müh** **Heilig Geist:** Pfarrgottesdienst (friends) anschl. Punsch-
ausschank d. KJG
18.00 **SOB** **Frauenkirche:** Taizé-Gebet

Freitag, 21.12.18

06.30 **SOB** **St. Jakob Franziskuskapelle:** Frühschicht

Samstag, 22.12.18

08.30 **SOB** **St. Jakob:** Beichtgelegenheit
16.30 **SOB** **St. Jakob:** Beichtgelegenheit

Sonntag, 23.12.18	4. ADVENT
10.00 Stgr	Steingriff: Hl. Messe (Männerchor Waidhofen)
10.00 Müh	Heilig Geist: Pfarrgottesdienst (SOB-Hoagartn Musi)
Montag, 24.12.18	HEILIGER ABEND
15.30 SOB	Pfarrzentrum: Kleinkindermette
15.30 Müh	Heilig Geist: Kleinkindermette
16.00 Stgr	AH Steingriff: Christmette für die Lebenden und Verstorbenen Bewohner und Mitarbeiter im Kreisaltenheim Steingriff
16.00 Hö	St. Martin: Kindermette mit Krippenspiel
16.30 Ed	St. Mauritius: Kindermette
16.30 Müh	Heilig Geist: Kindermette
17.00 SOB	St. Jakob: Kindermette mit Krippenspiel gestaltet vom Kinderchor
20.30 SOB	St. Salvator: Christmette
21.00 Ed	St. Mauritius: Christmette
22.00 Stgr	Steingriff: Christmette
22.30 SOB	St. Jakob: Christmette (Kirchenchor und Orchester: Pastoralmesse von Karl Kempfer und Transeamus von Josef Schnabl)
22.30 Müh	Heilig Geist: Christmette
23.00 Hö	St. Martin: Christmette (MGV)
Dienstag, 25.12.18	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN WEIHNACHTEN
08.45 SOB	St. Salvator: Festgottesdienst
08.45 Hö	St. Martin: Festgottesdienst
08.45 Ed	St. Mauritius: Festgottesdienst
10.00 SOB	St. Jakob: Festgottesdienst
10.00 Stgr	Steingriff: Festgottesdienst
10.00 Müh	Heilig Geist: Festgottesdienst
18.30 Hö	St. Martin: feierliche Weihnachtsvesper
19.00 SOB	St. Jakob: feierliche Weihnachtsvesper (die Abendmesse entfällt)
19.00 Müh	Heilig Geist: feierliche Weihnachtsvesper
Mittwoch, 26.12.18	ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus
08.45 SOB	St. Salvator: Hl. Messe
08.45 Hö	St. Martin: Heilige Messe
08.45 Ed	St. Mauritius: Familiengottesdienst
10.00 SOB	St. Jakob: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
10.00 Stgr	Steingriff: Hl. Messe
10.00 Müh	Heilig Geist: Familiengottesdienst
19.00 SOB	St. Jakob: Hl. Messe

Samstag, 29.12.18

16.00 **SOB** **Krankenhaus:** Hl. Messe (Männergesangverein Aresing)

Sonntag, 30.12.18

16.00 **Müh** **Heilig Geist:** Kindersegnung für die ganze PG

Montag, 31.12.18**Silvester**

15.30 **Hö** **St. Martin:** Jahresschlussmesse

16.00 **SOB** **St. Jakob:** Jahresschlussmesse

17.00 **Müh** **Heilig Geist:** Jahresschlussmesse

18.00 **Ed** **St. Mauritius:** Jahresschlussmesse

Dienstag, 01.01.19**NEUJAHR****HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

08.45 **SOB** **St. Salvator:** Festgottesdienst

10.00 **SOB** **St. Jakob:** Festgottesdienst

10.00 **Stgr** **Steingriff:** Festgottesdienst

17.00 **Müh** **Heilig Geist:** Hl. Messe mit Aussendung d. Sternsinger anschließend Neujahrsempfang

18.00 **Ed** **St. Mauritius:** Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger anschließend Neujahrsempfang

19.00 **Hö** **St. Martin:** Festgottesdienst

19.00 **SOB** **St. Jakob:** Hl. Messe

Sonntag, 06.01.19**ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE**

in allen Gottesdiensten Dreikönigsweihe

08.45 **SOB** **St. Salvator:** Festgottesdienst mit Empfang der Sternsinger

08.45 **Hö** **St. Martin:** Festgottesdienst mit Empfang der Sternsinger

08.45 **Ed** **St. Mauritius:** Festgottesdienst mit Kindern Empfang der Sternsinger

10.00 **SOB** **St. Jakob:** Festgottesdienst mit Empfang der Sternsinger

10.00 **Stgr** **Steingriff:** Festgottesdienst mit Empfang der Sternsinger

10.00 **Müh** **Heilig Geist:** Festgottesdienst mit Kindern und Empfang der Sternsinger

19.00 **SOB** **St. Jakob:** feierliche Vesper (die Abendmesse entfällt)

Samstag, 12.01.19

16.00 **SOB** **Krankenhaus:** Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Vierteljahres

Sonntag, 13.01.19**TAUFE DES HERRN**

08.45 **Ed** **St. Mauritius:** Festgottesdienst zum Bruderschaftsfest

Samstag, 19.01.1918.00 **Müh** **Heilig Geist:** Vorabendmesse (Kempter-Messe)**Sonntag, 20.01.19**18.00 **Müh** **Heilig Geist:** Taizé-Gebet**Samstag, 26.01.19**09.00 **SOB** **St. Salvator:** Hl. Messe zum Bauernjahrtag**Samstag, 02.02.19 DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)**19.00 **SOB** **St. Jakob:** Festgottesdienst mit Kerzensegnung, Lichterprozession und Blasiussegen19.00 **Müh** **Heilig Geist:** Festgottesdienst mit Kerzensegnung, Lichterprozession und Blasiussegen**Sonntag, 03.02.19 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS***in allen Gottesdiensten Blasiussegen*08.45 **Hö** **St. Martin:** Heilige Messe mit Kerzensegnung**Sonntag, 24.02.19 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**10.00 **Müh** **Pfarrzentrum:** Kleinkindergottesdienst18.00 **SOB** **Frauenkirche:** Taizé-Gebet**Mittwoch, 27.02.19 Ewige Anbetung in St. Jakob**15.00 **SOB** **Frauenkirche:** Aussetzung des Allerheiligsten am Tag der ewigen Anbetung anschl. Betstunden15.00 **SOB** **Frauenkirche:** Betstunde für die obere Vorstadt und Steingriff16.00 **SOB** **Frauenkirche:** Betstunde des kath. Frauenbundes17.00 **SOB** **Frauenkirche:** allgemeine Betstunde18.00 **SOB** **Frauenkirche:** Rosenkranz um den Frieden in der Welt18.30 **SOB** **Frauenkirche:** Hl. Messe zum Abschl. d. ewigen Anbetung**Freitag, 01.03.19**19.00 **Ed** **St. Mauritius:** Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhof**Mittwoch, 06.03.19 Aschermittwoch**19.00 **SOB** **St. Jakob:** Amt zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenauflegung (die Abendmesse in St. Salvator entfällt)19.00 **Hö** **St. Martin:** Hl. Messe mit Aschenauflegung19.00 **Müh** **Heilig Geist:** Hl. Messe mit Aschenauflegung

*Alle anderen Sonntagsgottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.
Änderungen möglich.*

Näheres im Gottesdienstanzeiger, im Schaukasten und in der Lokalpresse.



Sonntagsgottesdienste

Samstag:	18.30 Uhr	SOB	St. Jakob	Vorabendmesse
	19.00 Uhr	Müh	Heilig Geist	Vorabendmesse
Sonntag:	08.45 Uhr	SOB	St. Salvator	Hl. Messe
	08.45 Uhr	Hö	St. Martin	Hl. Messe
	08.45 Uhr	Ed	St. Mauritius	Hl. Messe
	10.00 Uhr	SOB	St. Jakob	Pfarrgottesdienst
	10.00 Uhr	Stgr	Steingriff	Hl. Messe
	10.00 Uhr	Müh	Heilig Geist	Hl. Messe
	19.00 Uhr	SOB	St. Jakob	Abendmesse



Öffnungszeiten

Pfarrbüros

Schrobenhausen (Hauptbüro)

täglich 08.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di 15.00 - 18.00 Uhr

Mühlried (Nebenbüro)

Di 08.00 - 12.00 Uhr

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Hörzhausen (Messbestellungen)

09.01.2019 14.00 - 16.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Mo, Mi, Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 Uhr

18.00 - 20.00 Uhr

So 10.00 - 12.00 Uhr

Monatliche Vorlesestunde immer am
1. Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen (auch
Ostersonntag und Pfingstsonntag)

Geänderte Öffnungszeiten

Die Pfarrbüros in Schrobenhausen und Mühlried sind in der Zeit vom 24. Dezember 2018 bis einschließlich 5. Januar 2019 ganztags und am Faschingsdienstag-Nachmittag (5. März 2019) geschlossen.

Das Sakrament der Taufe empfangen



September

Josefina Carla Beutler	Stgr
Sophie Maria Scherer	SOB
Jonas Specht	SOB
Magdalena Reisner	Stgr
Magdalena Sperrer	Müh

Oktober

Hannah Achter	Müh
Paul Martin Buchberger	Müh
David Luis Pepe	SOB

Das Sakrament der Ehe spendeten sich



September

Alexander und Sabrina Rauscher	St. Martin Hörzhausen
Dirk und Rabea Rossmann	Heilig Geist Mühlried

Oktober

Sebastian und Daniela Schmid	Heilig Geist Mühlried
Daniel und Stefanie Eder	St. Martin Hörzhausen
Heiko und Isabella Middelhoff	Schlosskapelle Blumenthal

Wer in Christus stirbt, wird mit ihm auferstehen



September

Charlotte Schraid (90)	SOB
Anna Hiltner (82)	SOB
Alfred Engels (71)	SOB
Erwin Nefzger (74)	SOB
Günter Lux (75)	SOB
Anna Selmeier (79)	SOB
Raimund Schwarzbauer (86)	SOB
Aurelia Hamberger (83)	SOB
Heinz Theunert (94)	SOB

Oktober

Schwester Mechthild Larsen (82)	Hö
Anna Wenger (90)	SOB
Irmtraud Batz (91)	SOB
Gabriele Lichtblau (80)	SOB
Edeltraud Albertshofer (91)	SOB
Hildegard Dittmar (93)	SOB
Andreas Hörmann (82)	Hö
Karolina Genger (89)	Müh
Luzia Kida (67)	SOB
Dr. Anton Reichel (95)	SOB

*Weihnachten ist nicht nur das Fest der
Schenkenden, sondern auch derer, die
nichts zu schenken haben oder niemand
haben, dem sie etwas schenken könnten.*

Romano Guardini



Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht!

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

Hauptbüro: Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 7900, Fax 08252 81771

Nebenbüro: Griesweg 25a, 86529 Mühlried
Tel. 08252 2674, Fax 08252 3271

Internet: <http://www.st-jakob.de>
<http://www.pfarrei-hlgeist.de>
<http://www2.neusob.de/sanktmartinhoerzhausen>
<http://www.pfarrei-mauritius.de>

E-Mail: pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de

Herausgeber: Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

Druck: Hupfauft, Edelshausen, Auflage: 6700 Stück, Nr. 1 / 2018

Kostenlose Verteilung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Nächste Ausgabe: Fastenzeit/Ostern 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 15.02.2019